

## **DAHLBUSCH AG**

Gelsenkirchen

### **Halbjahresfinanzbericht vom 1. April 2015 bis zum 30. September 2015**

#### **Zwischenlagebericht**

#### **Umsatz und Ergebnis**

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Miet- und Pächterträge aus der Bewirtschaftung des verbliebenen Grundbesitzes der Gesellschaft. Ihr Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist auf die Insolvenz eines Grundstückspächters zurückzuführen.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf -122 T € nach -113 T € im ersten Halbjahr des Vorjahres. Neben dem Umsatzerlösrückgang wirkt sich hier vor allem die leicht höhere Verrechnung von Pensionsaufwand belastend aus.

Das Zinsergebnis des ersten Halbjahres 2015/2016 wird durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs und die Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen bestimmt. Letztere wurden jetzt in Anlehnung an die versicherungsmathematisch ermittelte Aufzinsung für das gesamte Vorjahr in geringerem Umfang verrechnet als im ersten Halbjahr 2014/2015. Der Zinsaufwand gegenüber der Pilkington Holding GmbH ist wegen niedrigerer Zinssätze zurückgegangen. Somit resultiert ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -184 T € gegenüber -193 T € im Vorjahr.

Nach Berücksichtigung der abgegrenzten Ausgleichszahlung an die Minderheitsaktionäre sowie der Steuern darauf ergibt sich für die Zeit von April bis September 2015 ein Bilanzverlust von 265 T € gegenüber einem Bilanzverlust 274 T € für die ersten sechs Monate des Vorjahres.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch AG veröffentlicht einen eigenen Halbjahresfinanzbericht im Bundesanzeiger.

## **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30.09.2015 wie schon im Vorjahr keine Mitarbeiter.

## **Investitionen**

Im Zeitraum von April bis September 2015 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

## **Ausblick**

Auf Antrag des Vorstands hat die Börse Düsseldorf am 21. August 2015 bekannt gemacht, dass die Notierung der Aktien der Dahlbusch AG im regulierten Markt mit Ablauf des 20. November 2015 eingestellt und ab dem 23. November 2015 im Primärmarkt des Freiverkehrs der Börse Düsseldorf fortgeführt wird.

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist mit einschneidenden Veränderungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu rechnen.

Die Angaben und Zahlen dieses Halbjahresfinanzberichts beziehen sich ausschließlich auf die Dahlbusch Aktiengesellschaft.

**Zwischenabschluss zum 30. September 2015 – Verkürzte Bilanz**

<b>Aktiva</b>	<b>30.09.2015 TEUR</b>	<b>31.03.2015 TEUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	0	0
II. Finanzanlagen	80.050	80.050
	<b>80.050</b>	<b>80.050</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	373
3. Sonstige Vermögensgegenstände	216	208
II. Guthaben bei Kreditinstituten	11	2
	<b>227</b>	<b>583</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
	<b>80.299</b>	<b>80.655</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.09.2015 TEUR</b>	<b>31.03.2015 TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	43.819	43.819
II. Kapitalrücklage	21.642	21.642
III. Gewinnrücklagen	7.595	7.595
IV. Bilanzverlust	(265)	0
	<b>72.791</b>	<b>73.056</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und Deputate	1.584	1.573
2. Sonstige Rückstellungen	624	639
	<b>2.208</b>	<b>2.212</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>5.300</b>	<b>5.387</b>
	<b>80.299</b>	<b>80.655</b>

**Zwischenabschluss zum 30. September 2015 – Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung**

	<b>01.04.2015 Bis 30.09.2015 TEUR</b>	<b>Vergleich 01.04.2014 Bis 30.09.2014 TEUR</b>
1. Umsatzerlöse	3	6
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(7)	(7)
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	(4)	(1)
4. Allgemeine Verwaltungskosten	(11)	(16)
5. Sonstige betriebliche Erträge	-	-
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(107)	(96)
	(122)	(113)
7. Zinsergebnis	(62)	(80)
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(184)	(193)
9. Außerordentliches Ergebnis	(48)	(48)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(5)	(5)
11. Garantiedividende	(28)	(28)
12. (Zeitraumfehlbetrag)/-überschuss	(265)	(274)
Gewinnverwendung:		
(Zeitraumfehlbetrag)/-überschuss	(265)	(274)
Gewinnvortrag	0	0
(Bilanzverlust)/-gewinn	(265)	(274)

## **Verkürzter Anhang**

### (1) Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2015 ist ebenso wie der Jahresabschluss auf den 31. März 2015 auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz modifizierten Handelsgesetzbuches erstellt.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer gemäß § 37w Abs. (5) WpHG unterzogen worden.

### (2) Erläuterung wesentlicher Abschlusspositionen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthielten zum 31. März 2015 ausschließlich den Anspruch auf den Ausgleich des Vorjahresverlustes durch die Pilkington Holding GmbH. Diese hat die Forderung der Dahlbusch AG unmittelbar zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres ausgeglichen.

Das Eigenkapital wird zum 30. September 2015 um den Bilanzverlust des ersten Geschäftshalbjahres verringert. Die Ergebnisabführung bzw. der Verlustausgleich wird erst zum Ende des Geschäftsjahres bilanziert. Die Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und Deputate berücksichtigt zum einen die geleisteten Pensions- und Deputatzahlungen. Zum anderen sind diesen Rückstellungen Beträge zugeführt worden, die nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Pensions- und Deputatverpflichtungen notwendig sind.

Aufgrund der Anforderungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes resultieren höhere Pensionsverpflichtungen als nach dem Handelsgesetzbuch alter Fassung. Der Unterschiedsbetrag vom 31. März 2010 ist den Rückstellungen zu mindestens einem Fünfzehntel pro Jahr zuzuführen. In den Geschäftsjahren 2010/2011 bis 2012/2013 hat die Dahlbusch AG jeweils ein Fünfzehntel zugeführt. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2013/2014 hat die Gesellschaft wegen des hohen Altersdurchschnitts der Berechtigten entschieden, den zum 31. März 2013 verbliebenen Unterschiedsbetrag bereits bis zum 31. März 2016 in gleichen Jahresbeträgen vollständig aufzuholen. Daher hat die Dahlbusch AG zum Halbjahresabschluss auf den 30. September 2015 die Hälfte des dazu für das Gesamtjahr erforderlichen Betrages aufwandswirksam den Rückstellungen zugeführt. Dies entspricht wie schon im Vorjahr 48 TEUR. Versicherungsmathematische Gutachten zum 30. September 2015 sind nicht eingeholt worden.

In der Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem 31. März 2015 spiegeln sich der Verlustausgleich durch die Pilkington Holding GmbH und die geschäftsübliche Inanspruchnahme des Cash Pools bei der Holding wider.

(3) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Dahlbusch AG ist über die Pilkington Holding GmbH und weitere Zwischenholdinggesellschaften eine mittelbare Tochtergesellschaft der Nippon Sheet Glass Co. Limited, Tokio/Japan, in deren Konzernabschluss sie einbezogen wird. Da sie selbst über keine Mitarbeiter verfügt, nimmt die Dahlbusch AG kostenlose Verwaltungsdienstleistungen der Pilkington Holding GmbH in Anspruch. Sie ist zudem in den Cash Pool der Pilkington Holding GmbH einbezogen, über den die Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen gewährleistet ist.

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gelsenkirchen, im Oktober 2015

Dahlbusch AG

Der Vorstand

Johannes Bellendorf